

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. von 1.6.1976 (BBl. I S. 2256, ber. 3.56/77) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben in Städtebaurecht von 05.07.1979 (BBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (Nied. GO) i.d.F. von 01.01.1977 (Gd. Nr. 3.497), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung von 14.10.1976 (Gd. Nr. 3.753) hat der Rat der Gemeinde Süplingenb. diesen Bebauungsplan Nr. 1 bestehend aus der Planzeichnung und den untenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Süplingenb., den 25. Mai 1981

In Vertretung

W. H. H. H.
Bürgermeister
Kötherkamp III

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeine Wohngebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0.3 Grundflächenzahl
- 0.3 Geschossflächenzahl

BAUWEISE, BAUGRENZEN

- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Stellung der baulichen Anlagen (Hauptrichtung)

VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsflächen
- öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Sichtdreieck (s. textl. Festsetzungen)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des B-Plans

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des § 14 (1) Baunutzungsverordnung und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind, wie folgt eingeschränkt:
zulässig sind nur:
Einfriedigungen, Pergolen, Teppichklopfstangen, Müllboxen
- Im Bereich von Sichtdreiecken sind unzulässig:
a) Nebenanlagen und Stellplätze
b) Einfriedigungen und Bewuchs mit mehr als 0.80m Höhe.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die stadtbaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.
02. MRZ. 1981
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt den 02. MRZ. 1981
Katasteramt
Helmstedt
Verm. Oberrat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:
Dr. Ing. W. Schwerdt
Büro für Stadtplanung
Bohlweg 1
3300 Braunschweig
Ruf 191 61 62
Kütz
Braunschweig, den 18.02.81

Der Rat der Stadt (Gemeinde*) hat in seiner Sitzung am 30.03.73 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.
Dessen Beschluss wurde mit Aushang vom 03.04.73 ortsüblich bekanntgemacht.
Süplingenb. den 03. März 1981
W. H. H. H.
Bürgermeister
Gemeinde-Oberrat

Der Rat der Stadt (Gemeinde*) hat in seiner Sitzung am 14.11.80 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2 a, Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) am 23.11.80 ortsüblich durch Aushang bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit Begründung vom 15.12.80 bis 19.01.81 öffentlich ausgelegen.

Süplingenb. den 03. März 1981
W. H. H. H.
Bürgermeister
Gemeinde-Oberrat

Der Rat der Stadt (Gemeinde*) hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 23.04.81 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Süplingenb. den 03. März 1981
W. H. H. H.
Bürgermeister
Gemeinde-Oberrat

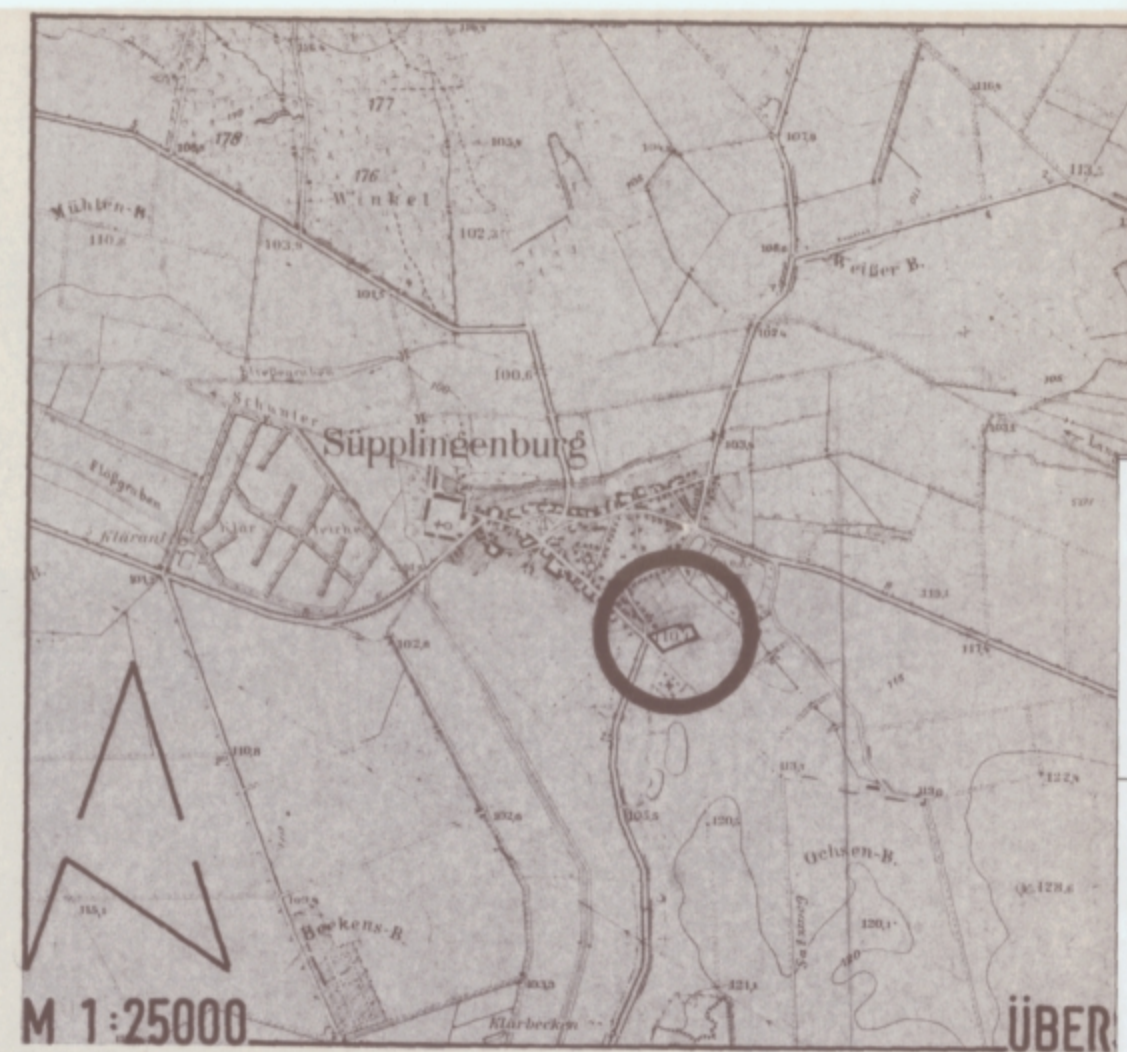
Der vom Rat der Stadt (Gemeinde*) in der Sitzung vom 23.04.81 als Satzung beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung

vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den
Bezirksregierung Braunschweig
im Auftrage

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG im Amtsblatt für den Landkreis am
Nr. bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am rechtsverbindlich.

* Nichtzutreffendes streichen.



GEMEINDE SÜPLINGENB. SAMTGEMEINDE NORD-E "KÖTHERKAMP III" BEBAUUNGSPLAN

Büro für Stadtplanung Dr. Ing. W. Schwerdt Bohlweg 1 3300 Braunschweig

69a

BAUNVO
1977

Kötherkamp III

NBAU
§ 69a

77